
SÜDSTADTPARK FÜRTH – SPIELBEREICHE 2,3 und6

Erläuterungsbericht zur Entwurfsinstruktion

20.11.2003

Spielbereich 2 – Aktivspielplatz – Wasserspiel, Klettern und Schaukeln

Der Spielbereich 2 liegt in der abgesenkten Wiesenfläche im nördlichen Teil des Parks in bequemer Nähe zum Cafe/Restaurant des zukünftigen Biomarktes sowie der zukünftigen Musikschule. Er ist für Kinder im Alter 8-14 ausgelegt.

Der Spielplatz bietet einen Wasserspielbereich und einen Kletterspielbereich sowie die freien Spielbereich der dazwischenliegenden Wiesenflächen und -hügel.

Er ist locker eingefasst von Bäumen aus altem Bestand und Neupflanzung. Die Geländemodellierung mit Hügeln setzt das Thema der Erdhügel fort, auf denen die Bestandsbäume aufgrund des neuen Geländeniveaus sitzen. Gleichzeitig werden mit Hilfe der Hügel mehrere Spielzonen und -räume für die unterschiedlichen Altersgruppen geschaffen. Man kann davon ausgehen, dass der Wasserspielbereich eher von den kleineren Kinder angenommen wird, und der Kletterspielplatz nicht nur als Spielbereich, sondern auch als Treffpunkt und Aufenthaltsort für die größeren Kinder attraktiv sein wird.

Sandsteinquader sind auf dem Spielplatz locker verteilt und bieten zahlreiche Sitzgelegenheiten, denen speziell gestaltete Abfallbehälter zugeordnet sind.

Wasserspiel:

Aus einer Handpumpe wird Wasser in ein Natursteinbecken gepumpt. Über eine Weichenstellung kann das Wasser entweder in den gewundenen Bachlauf aus Steckkiesel oder in die gerade Rinne aus Natursteinblöcken mit einem ortsfesten Stauwehr geleitet werden. Trittplatten überbrücken an mehreren Stellen die Rinnen. Der Inselbereich zwischen den Wasserläufen ist mit Kiessand aufgefüllt. Beide Rinnen enden in einer 50cm tiefen Matschmulde aus Mischbelag (Steckkiesel und Großsteinpflaster) mit Sitz- und Matschblöcken aus Naturstein. Das in der Matschmulde ankommende Wasser wird über an einen Absetzschacht angeschlossenen Hofablauf abgeleitet. Der Absetzschacht ist wiederum an einen Sickerschacht angeschlossen.

Der gesamte Wasserspielbereich sitzt gegenüber dem umliegenden Gelände in einer leichten Mulde. Dadurch werden Überschwemmungen in den angrenzenden Wiesenflächen bei Aufstauen des Wassers durch die Kinder vermieden.

Kletter- und Schaukelbereich:

Der Kletterbereich besteht aus drei Kletter- und Balancierobjekten aus Eichenstangen (abgelagert und kernfrei) welche eigens für den Südstadtpark von dem Künstler Florian Aigner entworfen wurden. Die Gerüste sind ca. 3,50m, 4,50m und 5,50m hoch, wobei die möglichen Standhöhen für spielende Kinder jedoch immer unter 3m bleiben. Zwei der Konstruktionen sind durch eine Seilbrücke aus farbig ummantelten Drahtseil miteinander verbunden.

Die drei ‚Kletternester‘ wie auch die Schaukel, die von Herrn Aigner entworfen werden soll, stehen in Kiesflächen mit Fallschutzfunktion.

Spielbereich 3 – Spielhügel-Landschaft

Der Spielbereich 3 liegt im nördlichen Teil der Ost-Promenade. Die bunte Landschaft aus Hügeln und Mulden aus Kunststoffbelag mit integrierten Spielgeräten ist für Kinder im Alter von 3-6 geeignet.

Der Kunststoffbelag liegt wie ein Farbklecks zwischen den Promenadenbäumen in der wassergebundenen Fläche. Aus dem Belag erheben sich 7 Hügel unterschiedlicher Höhen und Farbkombinationen, von denen 4 durch Balancier-, Kletter- und Rutschspielgeräte wie einer Seilbrücke, einem Balancierbalken und einer Rutschplatte miteinander verbunden sind.

Der höchste Hügel mit 1,85m ist mit einer Rutsche versehen. In zwei der Hügel sind – für den Wasserablauf nach einer Seite geöffnete - Mulden eingeformt, die zum Sitzen und Liegen einladen. Die Geräte sind entweder aus Edelstahl oder haben Edelstahl-Pfostenschuhe und -hülsen. Der Kontakt zwischen Holzpfosten und Fallschutzbelag wird vermieden.

Ein Geländer aus geschwungenem, bunt lackiertem Stahlrohr grenzt die Spiellandschaft gegen den Pfliegeweg ab und soll spielende Kinder vor Konfliktsituationen mit dem Radverkehr des Asphaltweges bewahren.

Spielbereich 6 – Boule-Bahnen

Der für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgelegte Spielbereich 6 befindet sich auf der Nordwest-Ecke der Promenade in unmittelbarer Nähe der Markthalle mit Restaurant und Café. Die drei Boule-Bahnen, die mit 5m Breite und 30 m Länge Wettkampfmaße besitzen, sind mit 30 cm breiten Beton-Fertigteilen eingerahmt, die den Spielbereich klar definiert und gleichzeitig die Beobachter des Spiels vor eventuellen Gefahren durch die Spielkugeln schützt.

Die Oberfläche der Bahnen wird mit Odenwälder Felsenkies abgestreut, der auch das Material der wassergebundenen Decke bildet.

An der Nord- und der Westseite der Fläche aufgestellte Bänke bieten Sitzplätze für Zuschauer vorgesehen und zwischen der zweiten und dritten Bahn befindet sich ein Trinkbrunnen.

Allgemeine Anmerkungen

Die Spielplatzbereiche (außer Boulebahnen) werden durch künstlerisch gestaltete Markierungen an den Eckpunkten gekennzeichnet.

Auf der Promenade sind alle Fallschutzbeläge und Asphaltflächen der Spielbereiche mit Stahlkanten eingefasst.

Aufgestellt, Fürth, den 20.11..2003



Manuela Scheuerer